

ADD YOU

ADDYOUICATION UND HENN ARCHITEKTEN - ST. CATHERINE SENIOR HIGH SCHOOL, GHANA
ADDYOUICATION AND HENN ARCHITEKTEN - ST. CATHERINE SENIOR HIGHSCHOOL, GHANA

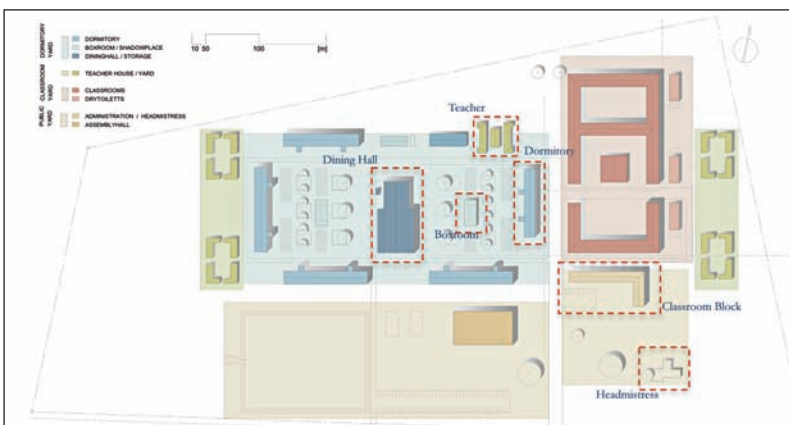


von | by Dr. Gunter Henn

Schuleinweihung mit Dr. Gunter Henn und Bishop Adanuty | School opening ceremony



Masterplan der Schulanlage | Master plan of the school complex



Fotos: Maite Wandel und AddYouCation

Nach mehr als 30 Jahren erfolgreichen Schaffens wollte Henn Architekten ein Zeichen setzen und gründete den gemeinnützigen Verein AddYouCation mit dem Ziel, Schulprojekte in Regionen zu fördern, wo sie dringend benötigt werden. Das erste Projekt ist die Senior High School for Girls in Ghana. Dr. Gunter Henn berichtet über das Projekt, die ersten Schritte, den Bauverlauf, die Wirkung und zieht ein mehr als positives Fazit: Am 29. Januar 2011 fand die Einweihungsfeier in Agbakope statt!

Having worked successfully for more than 30 years, Henn Architekten wanted to set an example and founded the non-profit association AddYouCation with the aim to promote school projects in regions. The first project is the Senior High School for Girls in Ghana. Dr. Gunter Henn reports on this project, the initial steps, the construction process, the effect and he considers the positive results: On January 29, 2011, the opening ceremony took place in Agbakope!

2009 war ein besonderes Jahr für Henn Architekten. Das Büro feierte sein 30-jähriges Bestehen in München, was zugleich Anlass bot, intensiv darüber nachzudenken, wie wir uns als Architekten über die tägliche Arbeit hinaus engagieren können. Unser Wissen im Planen und Bauen gezielt und uneigennützig einzusetzen wurde ein immer größeres Anliegen. Den Fokus wollten wir dabei auf Bildung setzen, weil wir davon überzeugt sind, dass Bildung die Basis für ein menschenwürdiges Leben und positive Veränderungen in einer Gesellschaft ist. Und weil uns die Tatsache erschütterte, dass allein im südlichen Afrika 30 Millionen Kinder nicht zur Schule gehen können. Durch die zufällige Begegnung mit dem Fotografen Joachim Schmeisser, der sich in Ghana engagiert, erfuhren wir von einem bereits begonnenen Schulprojekt, das angesichts fehlender Mittel nicht vorankam – der Senior High School for Girls in Ghana. Rainer Sladek, langjähriger Mitarbeiter bei Henn Architekten, reiste kurzerhand in das westafrikanische Land, wo er mit den Projektverantwortlichen sprach, sich über die bisherige Planung informierte und die Baustelle kennenlernte. Nach genauer Analyse entschlossen wir uns, das Projekt zu unterstützen – nicht nur finanziell, sondern wesentlich durch unsere Expertise und die persönliche Betreuung vor Ort. Das war Auftakt zur Gründung unserer Initiative AddYouCation und der Start in unser erstes Projekt.

Das Projekt

Die Planung für die St. Catherine Senior High School for Girls in Ghana wurde bereits 1997 von Bishop Adanuty und seiner katholischen Diözese Keta-Akatsi auf den Weg gebracht. Bis ein Masterplan entstehen konnte, dauerte es neun Jahre. Erste Bautätigkeiten begannen 2007, sind aber nach kurzer Zeit aufgrund von mangelnder Finanzierung ins Stocken geraten und letztlich zum Stillstand gekommen. Das demokratische Ghana gilt als Hoffnungsträger Westafrikas, dennoch gibt es im Bereich Bildung erhebliche Defizite, insbesondere im ländlichen Raum. Vor allem Mädchen haben es immer noch sehr schwer, eine Schule zu besuchen oder gar die Hochschulreife zu erlangen, und das, obwohl es größtenteils die Frauen sind, die für die Versorgung der Familie arbeiten und als verantwortungsbewusste Akteure in der Gesellschaft gelten. Der ghanaische Lehrer Dr. James Kwegyir Aggrey hat es einmal so umschrieben: „If you educate a man, you educate a person. If you educate a woman, you educate a whole nation.“ Die Diözese setzt deshalb gezielt auf die weiterführende Bildung von Mädchen und konzipierte die Senior High School als Internatsschule für insgesamt 600 Schülerinnen, die in drei Bauphasen errichtet werden soll. Der Standort hat eine Gesamtfläche von 17 Hektar (170.000 Quadratmeter) und liegt etwa 140 Kilometer östlich der Hauptstadt Accra, nahe dem Dorf Agbakope.

Die ersten Schritte

Als AddYouCation eine aktive Rolle in dem Projekt übernahm, waren nur Bodenplatten, Stützen und Wände einzelner Gebäude auf dem Schulgelände vorhanden. Während der ersten Bauphase sollten zwei Wohnhäuser für die Rektorin und Lehrkräfte, ein Gebäude mit acht Klassenräumen, ein Dormitory für rund 160 Schülerinnen und eine Dining Hall errichtet werden. In Abstimmung mit Henn Architekten wurde zunächst der bestehende Masterplan überarbeitet und im Hinblick auf die Gestaltung des Campus und auf die Entwicklung eines Zentrums optimiert. Auch Architekturstudenten am Lehrstuhl von Prof. Gunter Henn an der TU Dresden haben aktiv daran mitgewirkt und erarbeiteten im Rahmen eines Entwurfsseminars interessante Konzepte. Angesichts der Größenordnung des Schulprojekts und vieler noch offener Fragen war die Diözese für diese Maßnahme sehr dankbar. Gleichzeitig sicherte AddYouCation die gesamte Finanzierung des zweigeschossigen Dormitory zu und damit kam schließlich Schwung in das Projekt. Der nächste entscheidende Schritt war die Freistellung des Architekten Christian Nörtemann, der als Mitarbeiter von Henn Architekten die erste Bauphase von Februar 2010 bis zur Fertigstellung vor Ort betreute. Er wurde zeitweise auch von den Praktikantinnen Paula Arndt und Bianca Wiedersich unterstützt.

Der Bauverlauf

Unser aktiver Einsatz vor Ort ermöglichte in kurzer Zeit große Fortschritte und regte weitere Sponsoren an, das Schulprojekt zu fördern. Die holländische Miek-Stevens-Stiftung erklärte sich zur Finanzierung der Dining Hall für 600 Schülerinnen bereit, deren Bau ebenfalls von AddYouCation begleitet wurde. Die Diözese selbst konnte durch das sichtbare Voranschreiten des Projekts Spenden für die Fertigstellung der übrigen im Rohbau befindlichen Gebäude aktivieren. Der Bauprozess verlief zügig, und das, obwohl AddYouCation und das Projektteam immer wieder mit unvorhersehbaren Situationen konfrontiert waren, die Geduld und Flexibilität erforderten, etwa, wenn das öffentliche Stromnetz tagelang ausfiel, Dauerregen die Arbeiten verhinderte, bestelltes Material nicht geliefert wurde oder ein Bauarbeiter mit gebrochenem Zeh ins Krankenhaus gebracht werden musste, weil er keine Schutzschuhe trug. Auch während des Bauverlaufs konnten wesentliche Entscheidungen von unserer Seite getroffen werden, so haben wir die Grundrisse und die Raumaufteilung des Dormitory überarbeitet und optimiert. Um den Raum in diesem Wohn- und Schlafgebäude nicht einzuschränken, haben wir kurzfristig einen separaten Boxroom für das Gepäck der Schülerinnen geplant und errichtet, der durch die außenliegenden Verschattungselemente auch als Ort zum Verweilen genutzt werden kann. Während alle Bauten der ersten Phase in Beton ausgeführt wurden – die ursprüngliche Planung konnte diesbezüglich nicht mehr verändert werden – brachte AddYouCation für den Boxroom Laterit zum Einsatz. Dieser Naturziegel wird kostengünstig direkt vor Ort produziert und besitzt hervorragende klimatische Eigenschaften. Darüber hinaus regte AddYouCation für die langfristige Planung des Schulprojekts Möglichkeiten und die Verwendung von Materialien an, die einen nachhaltigen Betrieb der Schule



Schuleinweihung mit 1000 Gästen | School opening ceremony

Seitenansicht des Schlaftraktes | Lateral view of dormitory



1. Bauabschnitt - Schlaftrakt | 1st construction phase - dormitory



2. Stock des Schlaftraktes | 2nd dormitory level



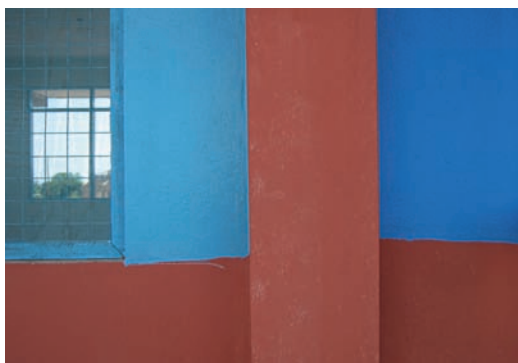


Im Schatten des Dormitory | In the shade of the dormitory

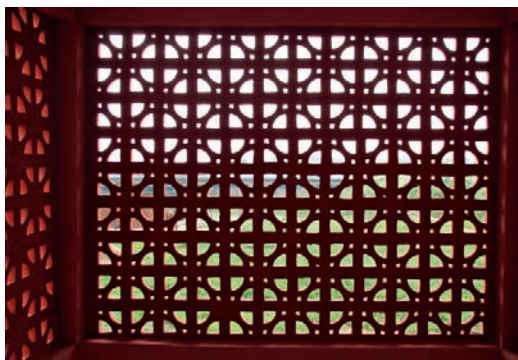
Fassadenstudien | Facade studies



Farbkonzzept | Colour concept



Treppenhaus im Dormitory | Staircase in the dormitory



gewährleisten. Die Innenraum- und Fassadengestaltung auf dem Schulgelände wurde durch ein Farbkonzept aufgewertet: Die sehr einfachen Baukörper und Räumlichkeiten erhielten eine prägnante Farbgebung, die die Farben der Umgebung aufgreift und ein identitätsstiftendes Element der Mädchenschule ist. Architekt Christian Nörtemann koordinierte die Baumaßnahmen von Februar 2010 bis Januar 2011 kontinuierlich vor Ort. Er arbeitete dabei Hand in Hand mit Bishop Adanuty und stellte zudem sicher, dass das von AddYouCation zur Verfügung gestellte Budget in Höhe von 130.000 Euro vollständig für den Bau der Schule eingesetzt wurde.

Die Relevanz, die Wirkung

Unsere Präsenz in Agbakope beschleunigte die Baumaßnahmen und erlaubte gleichzeitig eine professionelle Betreuung aller Prozesse. Christian Nörtemann konnte zudem wichtige Kontakte knüpfen und sich vernetzen. Viele ghanaische sowie deutsche Institutionen und Unternehmen in Accra waren offen für Gespräche und standen mit Rat zur Seite. Nach der Fertigstellung der ersten Phase zeigten sich Vertreter der Deutschen Botschaft, der GIZ sowie Besucher des Rotary Clubs beeindruckt von der Bauqualität und auch die ghanaische Regierung wurde aufmerksam und stellte eine Förderung der zweiten Bauphase in Aussicht. Die offizielle Einweihungsfeier der Schule am 29. Januar bestätigte die Bedeutung dieses Projekts: Unter den über 1000 Gästen aus der Region waren auch Persönlichkeiten wie Ghanas First Lady Ernestina Naadu Mills, ghanaische Politiker und Vertreter der Kirche. Seit Anfang 2011 leben und lernen nun 165 Schülerinnen auf dem neuen Schulcampus. Im Gespräch mit einigen von ihnen erfuhren wir, was sie hier besonders schätzen: dass sie eine sehr gute High School besuchen können.

Ein Fazit

Nur die Kombination aus finanzieller Hilfe, Expertenwissen und tatkräftiger Unterstützung vor Ort kann die nachhaltige Realisierung eines Entwicklungsprojekts gewährleisten. Diese Überzeugung sahen wir in den letzten Monaten bestätigt. Ein Stück Ghana und seine besonderen Menschen im Kontext der Zusammenarbeit kennen zulerennen und gemeinsam mit ihnen eine Schule zu bauen, die bereits jetzt Modellcharakter für die ganze Region hat - das empfinden wir als sehr wertvolle persönliche Erfahrung. Mit dem sichtbaren Erfolg, der innerhalb eines Jahres erzielt werden konnte, möchte AddYouCation weitere Menschen und Unternehmen anregen, teilzuhaben und das Schulprojekt und unsere Organisation zu unterstützen. Der gemeinnützige Verein ist für jeden Spendenbeitrag sehr dankbar, damit der St. Catherine Senior High School auch in Zukunft effektiv geholfen werden kann und neue Projekte starten können. Weitere Informationen und Filme stehen online unter www.addyoucation.com und auf Facebook.

□ 2009 was a special year for Henn Architekten. The architectural office celebrated its 30th anniversary in Munich, an occasion that simultaneously gave rise to intensive reflections about how we as architects could commit ourselves beyond our everyday work. Applying our expertise in planning and building in a targeted and altruistic way became a concern of increasing importance. We wanted to focus on education because we are convinced that education is the basis for a humane life and positive changes in a society. And because we were shocked by the fact that in Southern Africa alone 30 million children are not able to go to school. During an incidental encounter with photographer Joachim Schmeisser, who is committed in Ghana, we learnt about an already started school project that did not make any progress due to a lack of funding - the St. Catherine Senior High School for Girls. Without hesitation, Rainer Sladek, a long-standing employee of Henn Architekten, travelled to the west-African country, where he spoke to those responsible for the project, informed himself of the existing plans and inspected the building site. Following detailed analysis we decided to support the project - not only financially but significantly with our expertise and personal support on site. That was the kick-off for the establishment of our AddYouCation initiative and the start to our first project.

The project

The planning for the St. Catherine Senior High School for Girls in Ghana was initiated back in 1997 by Bishop Adanuty and the catholic Keta-Akatsi Diocese. It took nine years before a master plan could be developed. First construction activities were commenced in 2007, but stalled shortly after due to inadequate funding and were eventually discontinued. The hopes of West Africa are pinned on the democratic state of Ghana. Nevertheless, they have considerable shortcomings in the area of education, particularly in rural areas. Especially girls still have a very hard time to attend a school or even gain a university entrance qualification. And this is the case even though it is largely women who work to supply their families and are regarded as responsible actors in the society. Ghanaian teacher Dr. James Kwegyir Aggrey once paraphrased it that way: If you educate a man, you educate a person. If you educate a woman, you educate a whole nation. Therefore, the diocese specifically focused on further education of girls and conceived the Senior High School as boarding school for 600 female pupils in total, which should be realised in three construction phases. The site has a total area of 17 ha (170,000 sqm) and is located about 140 km east of the capital of Accra near the village of Agbakope.

The initial steps

When AddYouCation took over an active part in the project, only base plates, columns and walls of single buildings existed on the school grounds. During the first construction stage, two residential buildings for the principal and the teaching staff, a building with eight classrooms, a dormitory for about 160 pupils as well as a dining hall should be completed. In coordination with Henn Architekten, the existing master plan was initially revised and optimised with regard to the design of the campus and the development of a centre. Architectural students at the chair of Professor Gunter Henn at Dresden University of Technology also actively contributed and worked out interesting concepts in the scope of a design seminar. In view of the scale of the school project and many still open questions, the diocese was very grateful for this measure. At the same time, AddYouCation ensured the full funding of the two-storey dormitory and with this the project finally gained momentum. The next decisive step was that architect Christian Nörtemann was granted a leave of absence, so that he as employee of Henn Architekten could supervise the first construction phase on site from February 2010 until its completion. Periodically, he was supported by the interns, Paula Arndt and Bianca Wiedersich.

The construction process

Out active on-site work facilitated great progress in a short period of time and encouraged further sponsors to support the school project. The Dutch Miek Stevens Foundation consented to finance the dining hall for 600 pupils, the construction of which was again accompanied by AddYouCation. With the clearly visible advancement of the project, the diocese itself could activate donations for the completion of the remaining unfinished buildings. The construction process was carried out swiftly even though AddYouCation and the project team were repeatedly confronted with unforeseeable situations, which required patience and flexibility, for example, when the public power supply system broke down for several days, incessant rain prevented any work, ordered material was not supplied or a builder, who had not worn safety footwear, had to be brought to a hospital because of a broken toe. During the construction process, fundamental decisions could be made on our part: we have, for example, revised and optimised the floor plans and room layout of the dormitory. In order to avoid any restriction of the space in this living and sleeping building, we included and realised a separate box room for the students' luggage, which can due to the exterior shading elements also be used as a place to linger. Whereas all buildings of the first construction phase were realised as concrete structures - in this respect, the original planning could not be modified anymore - AddYouCation used Laterit for the box room. This natural brick is produced economically directly on site and offers excellent climatic properties. For the long-term planning of the school project, AddYouCation additionally prompted possibilities and the application of materials, which ensure a sustainable operation of the school. The interior and facade design on the school grounds was upgraded with a colour concept: The very plain buildings and premises were given a succinct colouring, which takes reference from the colours of the surrounding and becomes an identity-generating element of the girls' school. Architect Christian Nörtemann continuously coordinated the building operations on site from February 2010 until January 2011. In doing so, he worked hand in hand with Bishop Adanuty and made sure that the budget of 130,000 Euros made available by AddYouCation was entirely used for the construction of the school.

The Relevance, the Effect

Our presence in Agbakope accelerated the building measures and simultaneously allowed a professional supervision of all processes on site. Furthermore, Christian Nörtemann was able to establish important contacts and built up a network. Many Ghanaian as well as German institutions and companies in Accra were open for talks and were at hand with help and advice. After the completion of the first phase, representatives of the German Embassy, of GIZ as well as visitors from the Rotary Club were impressed with the building quality and even the Ghanaian government became aware and held out the prospect of a sponsorship of the second construction phase. The official opening ceremony of the school on January 29 confirmed the project's significance: Among the more than one thousand guests from the region were leading figures like Ghana's First Lady, Ernestina Naadu Mills, Ghanaian politicians and church representatives. Since early 2011, 165 female pupils now live and learn on the school campus. When talking to some of them we learnt what they appreciate most: that they have the opportunity to attend a very good high school.

A Résumé

Only the combination of financial aid, expertise and active support on site can ensure the sustainable realisation of a development project. The last months confirmed this conviction. Getting to know a part of Ghana and its special people in the context of this collaboration and jointly built a school with them, which already acts as a model for the entire region - we perceive this as very valuable personal experience. With the visible success, which could be achieved within one year, AddYouCation wants to encourage more people and enterprises to participate and support the school project and our organisation. The non-profit association is very grateful for any donation, so that St. Catherine Senior High School can be effectively supported in the future and new projects can be commenced. Additional information and films are available online at www.addyoucation.com and at Facebook.



Gemeinsames Arbeiten | Joint working

Klassenzimmer | Classrooms



Unterrichtstrakte | Classroom wing



Freude am Unterricht | Enjoying lessons

